

Herausgeber und verantw. Redakteur:

Karl H o n a y

Wien, am Donnerstag, den 29. August 1929.

II. AusgabeDer Kampf gegen die Tuberkulose.Vollständige Erfassung tuberkulöser Familien durch die städtischen Tuberkulose-Fürsorgestellen - - Bemerkenswerte Heilerfolge in den Wiener städtischen Tuberkulose - Heilstätten.

Die Bekämpfung der Tuberkulose gehört bekanntlich zu den wichtigsten und dringendsten Aufgaben einer vernünftigen Bevölkerungspolitik. Die Gemeinde Wien hat daher in den letzten 10 Jahren mit aller Energie den Kampf gegen die Tuberkulose aufgenommen. Vor dem Krieg ist in Wien leider nur sehr wenig gegen die Ausbreitung der Tuberkulose unternommen worden. Die Gemeinde hatte keine einzige Anstalt für Erwachsene, die an Tuberkulose erkrankt waren, und auch für kranke Kinder standen viel zu wenig Plätze zur Verfügung. Heute hat das gewaltige Bauprogramm die Wohnungsverhältnisse breiter Massen wesentlich verbessert. Auch die Modernisierung der Kehrichtabfuhr gehört in das Gebiet der Bekämpfung der Tuberkulose. Durch die Errichtung der Kinderfreibäder, durch die Entsendung von Wiener Kindern aufs Land und insbesondere durch die Erholungsfürsorge für die erwerbstätige Jugend leistet die Wiener Gemeindeverwaltung vorbildliche vorbeugende Arbeit in der Bekämpfung der Tuberkulose. Ein besonders wichtiger Faktor im Kampf gegen die Tuberkulose ist die Schulgesundheitspflege, da sie rechtzeitig die beginnende Gefahr feststellt und heilend eingreift. Besonders wirksam wird der Tuberkuloseauch durch ^{die} von der Gemeinde Wien eingerichteten Schulausspeisung vorgebeugt.

Neben dieser vorbeugenden Tätigkeit wendet die Wiener Stadtverwaltung ihr vollstes Augenmerk der Heilung der von der Tuberkulose ergriffenen Menschen zu. Die Gemeinde unterhält gegenwärtig zehn eigene Tuberkulosefürsorgestellen, in denen im Vorjahr nicht weniger als 14.716 erstmalige ärztliche Untersuchungen und 53.057 ärztliche Nachuntersuchungen vorgenommen worden sind. Durch die Arbeit der Tuberkulosenfürsorgestellen konnten im Vorjahr 595 Familien, die tuberkulös erkrankt oder von der Tuberkulose gefährdet waren, vollständig erfasst werden.

Die Gemeindeverwaltung unterhält ferner ^{acht} eigene Tuberkuloseheilstätten und in neun Anstalten steht ihr überdies eine grosse Zahl von Tuberkulosebetten

zur Verfügung.

Das Ergebnis dieser zielstrebigem Tuberkulosefürsorge ist ein bedeutender Rückgang der Tuberkulosterblichkeit. Während im Jahre 1913 von 10.000 Einwohnern in Wien an Tuberkulose 30,1 starben, verringerte sich dieser Prozentsatz im Jahre 1928 auf 19,00. Die Erfolge, die in den städtischen Tuberkuloseheilstätten erzielt werden, sind ganz ausserordentliche. In der Lungenheilstätte der Stadt Wien "Baumgartner-Höhe" zum Beispiel wurden im Vorjahr 1.546 Patienten aufgenommen. Davon waren 407 Kinder im Alter von vier bis vierzehn Jahren. 54 Prozent der Pfleglinge hatten einen Freiplatz. Die Kranken litten an kindlicher Bronchialdrüsentuberkulose, an nichtulceröser Tuberkulose, an aktiven Phthisen, an indurierenden Phthisen, die entweder an der Grenze der Aktivität oder ganz inaktiv waren. Von den Kranken, die durchwegs mehrere Monate behandelt wurden, haben 37 über zehn Kilogramm zugenommen, 337 fünf bis zehn Kilogramm, 612 bis zu fünf Kilogramm, bei 22 blieb das Körpergewicht gleich und nur bei 31 wurde eine Abnahme des Körpergewichtes festgestellt. Insgesamt konnten 858 Patienten als gebessert entlassen werden. Dieser Allgemeinerfolg ist ein überaus bemerkenswerter.

.....

Autobusverkehr in der Messewoche. Von kommenden Montag bis einschliesslich Samstag, den 7. September, verkehrt die Autobuslinie 4 in der Zeit von 7 Uhr bis 19 Uhr 20 vom Westbahnhof über Messepalast-Neue Burg zur Rotunde und zurück. Die Wagenfolge beträgt zwei bis fünf Minuten, die Fahrzeit Messepalast-Neue Burg-Rotunde achtzehn Minuten.

.....

Bezirksvertretung Hietzing. Die nächste Sitzung der Bezirksvertretung Hietzing findet am Samstag, den 7. September, um 16 Uhr statt.

.....

Der Leuchtbrunnen am Sonntag in Betrieb. Der Hochstrahlbrunnen auf dem Schwarzenbergplatz wird anlässlich der Eröffnung der Wiener Herbstmesse am Sonntag seine farbenprächtigen Wasserspiele zeigen. Die Vorführung dauert von 20 Uhr 30 bis 21 Uhr 30. Auch am Mittwoch, den 5. September, und am Sonntag, den 8. September, wird der Leuchtbrunnen in Tätigkeit sein.

.....